

Liebe,Hass und Streitereien

Von Katha88

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Teil 1		2
Kapitel 2: Teil 2		4
Kapitel 3: Teil 3		7
Kapitel 4:		10
Kapitel 5: Teil 5		13
Kapitel 6: Teil 4		17

Kapitel 1: Teil 1

So, das ist mein erstes FF, wie ihr seht. Über Kommis würde ich mich sehr freuen.

Areka ging durch die Straßen und beobachtete alle aufmerksam. Sie wanderte durch den Park und eine Gruppe Jungen kam ihr entgegen. Areka sah bei einem einen Beyblade an der Hose. Sie stellte sich ihnen in den Weg und meinte nur: "Hat einer von euch Lust eine Runde gegen mich zu bladen?" Ein blonder Junge mit Sommersprossen trat einen Schritt vor: "Ja, ich habe Lust. Wo sollen wir bladen?" Der schwarzhaarige Junge klopfte dem blonden freundschaftlich auf den Rücken und meinte ein bisschen überheblich: "Tja Max, gegen sie wirst du Armer wohl keine Chance haben." Dabei grinste er breit. Areka aber zeigte nur auf eine Beyblade Arena aus Stein: "Dort werden wir spielen. Ich bin übrigens Areka." Der Schwarzhaarige stellte sich und seine Freunde vor: "Das hier ist Max, wie du ja schon gehört hast, ich bin Tyson und die beiden neben mir sind Ray und Kenny."

"Wir wollten doch nach Hause! Weshalb schlagen wir uns dann mit Halbstarken 'rum?", meinte ein gutausssehender Junge murrig. Er hatte sich bisher im Hintergrund gehalten.

"Oh, und das ist natürlich Kai.", meinte Tyson und erntete einen bösen Blick von Kai.

"Okay, dann lass uns mal anfangen, Max. Nicht dass Kai heute nicht genug Schönheitsschlaf bekommt (es ist schon Abend)", meinte Areka nur spöttisch. Und Kai konnte an diesem Tag wohl ganz schön viele böse Blicke verschicken *g*.

Sie gingen zu Arena und beide holten ihre Blades heraus. Kenny wollte den Schiedrichter spielen und Tyson wollte moderieren. "3,2,1 let it rip!" Beide Beyblades stürmten aufeinander los und stießen gegeneinander. Max konnte Arekas Blade nicht aus der Arena schubsen und rief deshalb sein Bitbiest. Er hatte schon ein siegessichere Lächeln auf den Lippen. Aber Areka flüsterte kaum hörbar: "Phantasia, Angriff!" Aus Arekas Blade schoss ein weißer Lichtblitz und dann flog Max Blade auch schon aus der Arena. Tyson hatte es nicht geschafft zu moderieren, weil er den Mund offenstehen hatte. "Wow", war alles was er sagen konnte. Aber Kai fragte sofort: "Bei welcher Gruppe bist du?" Diese Gruppe könnte ihnen bei den Asian Championchips gefährlich werden, denn Areka war wirklich gut.

"Bei gar keiner. Ich bin erst vor einer Woche hier hergezogen. Und ich suche seitdem eine Gruppe die gut genug ist um ins American Championship zu kommen."

"Wenn du mich besiegst, kannst du von mir aus in unsere Gruppe, den Bladebreakers, eintreten. Vorausgesetzt natürlich die anderen sind auch einverstanden", meinte Kai (so natürlich ist das bei Kai gar nicht *g*). Die anderen nickten und Areka mustert Kai ersteinmal genauer: Er war eindeutig der Bestaussehnendste bei den Bladebreakers.

"Okay, dann lass uns mal anfangen!", meinte Areka übermütig.

"So leicht werde ich es dir bestimmt nicht machen!"

Die beiden machten sich bereit.

"3,2,1. Let ist rip!"

Die beiden Blades rasten mit einer ungeheuren Kraft aufeinander zu. Kenny hatte seinen Laptop aufgemacht und ließ Dizzy den Kampf aufzeichnen.

"Phantasia, Klauensturm!"

"Dranzer, greif auch an!"

Beide Bitbiests kamen aus ihren Blades und nach ihrer Attacke konnte man erst nur

Staub sehen. Als sich der Staub gelichtet hatte, sah man, dass beide Blades noch kreiselten, aber beide kreiselten nur noch recht schwach.

"Phantasia, Beschleuniger!" Arekas Bitbiest kam abermals aus dem Blade und schlug mit seinen Flügeln. Der Blade wurde durch diesen Wirbel, der entstand, wieder schneller.

"Was du kannst, kann ich bestimmt auch", meinte Kai selbstsicher und ließ Dranzer das gleiche machen. Doch sein Blade wurde noch langsamer! Da rief Kenny aus dem Hintergrund: "Dranzer muss mit den Flügeln nach oben schlagen. Dann wird er schneller." Das machte Dranzer dann auch und wurde wieder schneller.

"Du bist ein harter Brocken! Phantasia, Ultimativ Schlag!"

Die beiden Blades rasten aufeinander zu und auch Kais Bitbiest setzte seine stärkste Attacke ein.

Die Arena wurde durch die freigesetzten Kräfte zertrümmert und als sich der Staub wieder verzogen hatte, konnte man die beiden Blades kreiseln, nein eher schlingern sehen.

"Dranzer, Beschleu..."

"Nein Kai! Wenn dein Bitbiest jetzt rauskommt, wird der Blade aus dem Gleichgewicht gebracht und fällt. Auch der Lufwiderstand wäre zu groß blablabla..."

Also konnten Kai und Areka nur dastehen und hoffen, dass der andere Blade zuerst umfiel.

Ein heftiger Windstoss kam und wehte zuerst Arekas und danach Kais Blade um.

"Mist!" Areka hob ihren Beyblade auf und drehte sich um um zu gehen: "Dann Tschüss."

"Hey, warte!" Kai packte sie am Handgelenk. Areka drehte sich um.

"Von mir aus kannst du gerne zu den Bladebreakers kommen. Du hättest ja fast gewonnen", meinte Kai. Bei sich dachte er sich aber: Ja, leider hat sie FAST gewonnen. Ich muss mich vor ihr in Acht nehmen. Aber in unserer Gruppe könnte sie von Vorteil sein.

Areka schaute gespannt von einem zum anderen Bladebreaker. Wie würden die anderen entscheiden? "Ich bin auch einverstanden", meinte Max und auch Tyson, Ray und Kenny stimmten zu.

"Suuppppeerrr!!" Areka machte einen Lufsprung und fiel Kai um den Hals, da er gerade in ihrer Nähe stand. Kais Wangen bekamen einen leichten Rotschimmer und die anderen Bladebreakers grinsten ihn nur an. Areka ließ endlich von ihm ab und umarmte auch die anderen Bladebreakers.

Dann gingen alle nach Hause. Natürlich nicht, ohne vorher einen Treffpunkt für den nächsten Tag ausgemacht zu haben.

Kapitel 2: Teil 2

Vielen Dank für eure Kommiss!!!! Und viel Spaß mit dem 2.Teil:

Am nächsten Morgen wachte Areka von ihrem Wecker auf. Sie hieb verschlafen auf ihn 'drauf und schon klirrte er gegen die Wand. "Oh, Mist", war alles was sie dazu sagen konnte. Sie stand auf und ging zum Wecker. Dann hob sie ihn auf und holte ihn aus seiner Stüroporverpackung. Weil sie fast jeden Morgen "unbeabsichtigt" *g* den Wecker gegen die Wand schleuderte und schon einige Wecker so kaputt gegangen waren, hatte ihre Mutter um den Wecker herum eine Stüroporverpackung machen lassen. Nur der Alarmausschaltknopf war frei und so konnte sie den Wecker ausmachen und ohne, dass er Schaden nahm, gegen die Wand schleudern. Sie öffnete also die Verpackung und schaute auf die Zeiger: 8 Uhr morgens. "Und das in den Ferien", stöhnte sie. Da fiel ihr wieder die "Begegnung" von gestern Abend ein und Areka war plötzlich hellwach. Sie rannte ins Badezimmer und duschte. Dann zog sie sich an und betrachtete sich im Spiegel. Komisch, normalerweise, war ihr ihr Aussehen nicht so wichtig. Aber sie versuchte trotzdem sich mit den Augen eines Jungen zu sehen: Sie hatte rote, kinnlange Haare, die leicht zu den Seiten abstanden. Dazu grüne Augen und um ihren Mund spielte meistens ein Lächeln. Sie war schlank, eine gute Figur und nicht allzu große Brüste. Alles in allem stimmten bei ihr die Proportionen überein. Am liebsten trug sie Tops und Cargohosen. Areka schüttelte den Kopf um auf andere Gedanken zu kommen, frühstückte und holte ihren Blade. Der sah vom Kampf des gestrigen Tages doch schon ganz schön ramponiert aus und deshalb holte sie sich ersteinmal einen Lappen. Sie machte den Blade sauber und schraubte ihn auseinander um auch den Dreck in den Fugen beseitigen zu können. Dann ging sie los. Sie wollte sich mit den anderen Bladebreakern im Park treffen. Als sie ankam war aber noch keiner von ihnen da und so beschloss sie schon einmal mit dem Trainieren anzufangen. Nach einiger Zeit kamen dann die anderen.

"Ich habe den Kampf gestern analysiert und Dizzy meinte wir müssten deinen Angriffsring noch ein bisschen verändern", meinte Kenny "oh und Kai, du brauchst einen neuen Powerring, am besten Größe A-2."

"Habe ich aber nicht", murrte Kai.

"Ich müsste noch irgendwo einen habe, komm doch nach dem Trainieren kurz mit zu mir", meinte Areka (O.o). Kai nickte und wendete sich wieder seinem Blade zu.

Nachdem sie trainiert hatten meinte Tyson: "Hey, lasst uns doch noch was essen gehen. Also ich wäre für Pizza!" Die anderen stimmten zu und so machten sie sich auf den Weg zum Pizzanesen (ich meine natürlich Italiener ^^°).

Während sie so aßen fragte Kenny: "Wo hast du eigentlich vorher gewohnt, Areka? Und in welchem Team warst du da?"

"Ich komme aus Deutschland. Dort war ich Fighterteam. Meine Eltern hatten schon vor nach Japan zu ziehen, als ich ein Baby war. Deshalb haben sie mir Japanisch beigebracht. Aber mein Vater hat einfach keine Stelle gefunden. Dann gab's Krach zwischen meinen Eltern, sie haben sich scheiden lassen und Mama ist mit mir nach Japan gezogen. War anfangs für mich natürlich schlimm meine Freunde verlassen zu müssen, aber man muss bedenken Japan ist die Metropole des Beybladen und deshalb habe ich mich schon gefreut."

Nachdem alle aufgegessen hatten, verabschiedeten sie sich voneinander. Sie gingen aus dem Restaurant heraus und Areka bog nach links ab, während alle anderen nach

rechts gingen.

"He Kai, du wolltest doch noch mit zu mir kommen um dir den Powerring A-ähhh, was war das noch einmal??"

"A-2!", meinte Kai und wechselte die Richtung: "Na dann bis morgen", rief er den anderen noch hinterher.

Als Areka die Wohnungstür aufschloss hörte man drinnen schon das Telefon klingeln. Sie meinte zu Kai: "Setz dich schon mal, ich such während ich telefoniere den Powerring, der müsste hier im Esszimmer irgendwo liegen." Dann nahm sie das Telefonat an: "Ah, hi Gina! Cool, freut mich dass du anrufst!" Dabei sprach sie deutsch, weil Gina ihre beste Freundin aus Deutschland war. Areka schrieb auf einen Zettel: Könnte etwas länger dauern, sorry. Willst du was trinken? Und schob ihn zu Kai rüber. "Ja mir geht es total gut. Ich bin sogar schon in einem Beybladeteam. Die Bladebreakers heißen sie. Einer, Kai, ist mitgekommen, weil ich ihm einen Powerring geben wollte! Deshalb kann ich auch nicht so lange mit dir labern." Während Areka so telefonierte, rannte sie durchs Esszimmer und suchte den Powerring, während in der Küche das Wasser für Kai's Tee kochte.

"Oh, und sind sie nett?"

"Ja, alle sind nett. Und sie haben alle Bitbeasts! Oh, und stell dir vor, sie haben vorgestern die Asian Championchips gewonnen! Wie lief es denn bei euch?"

"Wir sind auch weiter! Super! Dann sehen wir uns ja bei den American Championchips! Sehen übrigens die Jungen in deinem Team gut aus?"

Areka lachte: "Mein Gott, du denkst auch nur an das eine! Naja, am besten sieht immer noch Kai aus. Die anderen sehen ganz okay aus, aber halt nicht gut." Areka merkte nicht, dass Kai breit grinste (ich kann ihn mir irgendwie nicht breit grinsend vorstellen *fg*). Sie wusste ja nicht, dass er in Fremdsprachen total gut war und deshalb auch Deutsch als Sprache gewählt hatte.

"Super, ist er denn nett? Dann hast du ja sofort einen Freund!"

"Hehe, jetzt mach mal langsam! Er ist eher so ein aussen hart und innen weich Typ (bei diesen Worten starrte Kai sie an, aber Areka merkte es gar nicht *g*). Und du weißt genau dass ich noch Dennis liebe!" Bei diesen Worten bekam ihre Stimme einen traurigen Unterton.

"Ja, aber meinst du eure Beziehung hält auch über die Entfernung. Du weißt wie leicht er zu kriegen ist! Dann kannst du mich ja mal mit Kai verkuppeln, wenn wir uns beim AC treffen!"

"Ich vertraue Dennis und ich hoffe er nutzt dieses Vertrauen nicht aus. Ich kann ja mal versuchen, dich mit Kai zu verkuppeln." Im Hintergrund verschluckte Kai sich plötzlich an seinem Tee und musste Husten *g*.

"So, ich muss jetzt Schluss machen. Kai wird schon ungeduldig. Der versucht schon mit Husten auf sich aufmerksam zu machen! (Wenn die sich mal umdrehen würde, würde sie sehen, dass er gerade nach Luft rang *g*) Grüß alle von mir, besonders Dennis. Tschau!"

"Ja, tschau!"

Areka drehte sich zu Kai um und meinte: "Tut mir Leid, dass es so lange gedauert hat, aber meine beste Freundin aus Deutschland war dran. Sie ist in meinem früheren Beybladeteam und stell dir vor, sie machen auch bei den American Championchips mit!"

Kai überlegte, ob er ihr sagen sollte, dass er jedes Wort verstanden hatte, ließ es aber bleiben. Areka hatte währenddessen den Powerring gefunden und gab ihm ihn: "Ist beim Umzug etwas untergegangen, aber ich habe ihn zum Glück doch noch

gefunden."

Kai verabschiedete sich und Areka schloss die Tür hinter ihm. Sie stellte die leere Tasse in die Spülmaschine und ging duschen.

Über Kommis freue ich natürlich wieder sehr!!! *g*

Kapitel 3: Teil 3

Vielen Dank für eure lieben Kommis!!!!!!! Leider wird es in den nächsten Teilen nicht unbedingt wieder witzig. Viel Spaß mit diesem Teil.

Die Bladebreakers waren in Amerika angekommen und kamen gerade bei den Arenen des American Championchips an. Plötzlich rannte Areka los und umarmte ein Mädchen: "Hi Gina! Ich freue mich total dich wiederzusehen!" Dann stellte sie die Mitglieder des Fighterteams den Bladebreakern vor. Nur bei einem Mädchen wusste sie nicht weiter. Gina meinte auf japanisch: "Das ist Vanessa. Sie ist jetzt für Areka im Team." Areka reichte Vanessa die Hand, aber von Anfang an fand sie sie unsympatisch. Vanessa war ihrer Meinung nach irgendwie nuttig!

"Wo ist eigentlich Dennis?", fragte Areka nun.

"Er kommt erst morgen. Er war noch mit seinen Eltern im Urlaub", meinte Gina.

Am ersten Tag ruhten sich die Bladebreakers aus und trainierten etwas. Nur Areka fehlte, weil sie mit Gina Eisessen gegangen war und den ganzen Tag über quatschte.

Als die Bladebreakers am nächsten Tag in den Vorraum der Arena kamen, stand dort ein gutaussehender Junge. Areka Augen leuchteten und sie warf sich in seine Arme und die beiden küssten sich erst einmal. Irgendwie ging dieses Geknutsche Kai total auf den Keks! Er ging an Tyson und Max vorbei. Die beiden starrten auf Dennis und Areka und da Kai irgendwie wütend war, meinte er zu ihnen hämisch: "Na, versucht ihr schon die besten Kusstechniken zu lernen? Sucht euch lieber eigene Freundinnen!" Die beiden wurden rot und folgten Kai. Nach einiger Zeit kam auch Areka und meinte: "Die Fighter haben ihren ersten Kampf gewonnen. Wenn wir auch diese Runde gewinnen, was ich ja schwer hoffe, werden wir gegen sie antreten."

Natürlich gewannen die Bladebreaker diesen Kampf und sie liefen fröhlich zu den Fightern. Vorneweg natürlich Areka. Plötzlich blieb sie abrupt stehen. Die anderen prallten gegen sie und meckerten. Aber dann sahen die anderen auch warum sie gestoppt hatte: Vor ihnen stand Dennis und knutschte mit Vanessa! Er schaute erst auf als Areka schon fast vor ihm stand: "Oh, hi Areka!" Da gab sie ihm auch schon eine schallende Ohrfeige: "Knutschst du einfach mit zweien 'rum! Was denkst du dir eigentlich dabei? Du hättest mir auch sagen können, dass es zwischen uns aus ist!"

Dennis griff nach ihrem linken Arm: "Ich wollte dir nicht weh tun!"

Doch Areka boxte ihm in den Solaplexus und er fiel keuchend hin: "Fass mich nicht an! So hast du mir viel mehr weh getan, als wenn du es mir gesagt hättest!"

"Es war doch klar, dass unsere Freundschaft nicht über die Entfernung hält!", keuchte er, aber Areka hatte sich schon umgedreht und rannte weinend nach draußen.

"Scheiße", murmelte Kai und rannte ihr hinterher. Die Bladebreaker standen etwas verwirrt da. Sie hatten ja nichts verstanden, weil Dennis und Areka deutsch gesprochen hatten. Gina erklärte es ihnen und wusste nicht, ob sie Kai und Areka hinterherrennen sollte. "Ne, lass mal. Kai wird sie schon finden!", meinte Ray. So konnten sie nichts anderes machen als zu warten.

Kai rannte hinter Areka her, aber sie war ihm zu schnell. Warum versuchte er eigentlich sie einzuholen? "Weil sie ein Teammitglied ist und wir ohne sie fast aufgeschmissen sind", meinte er zu sich (na, ob der sich nicht selbst belügt?? *fg*).

Areka rannte. Sie rannte einfach nur. Tränen liefen ihre Wangen hinunter, aber sie beachtete nichts. Sie wusste auch nicht wohin sie rannte. Einfach alles vergessen!

Nicht daran denken. Einfach weit weg rennen! Doch nach einiger Zeit konnte sie nicht mehr! Sie setzte sich weinend ins Gras. Halt, Gras? Sie schaute sich zum ersten mal um und konnte verschwommen erkennen, dass sie im Park war. Sie war traurig und wütend zugleich. Da sah sie einen großen Baum. Sie ging zu ihm hin und trat dagegen. Sie boxte ihn, trat gegen ihn, haute ihn... und dabei liefen ihr die Tränen die Wangen hinunter.

Kai blieb stehen. Mist, er hatte sie verloren. In welche Richtung war sie gerannt? Da hörte er ein "Verdammt!!!" Das war eindeutig Arekas Stimme. Er rannte in die Richtung, aus der die Stimme kam und kam in den Park. Dort sah er eine Gestalt die mit einem Baum "kämpfte". Jetzt wo er sie gefunden hatte wusste er nicht was er machen sollte. Da merkte er die ersten Tropfen und sah, dass es gleich aus Kübeln gießen würde.

Areka merkte die ersten Tropfen gar nicht. Plötzlich sagte eine Stimme: "Komm, es ist genug. Du solltest dich unterstellen, sonst bekommst du noch einen Schnupfen!" Areka zuckte vor Schreck zusammen und drehte sich um. Sie hatte gar nicht gemerkt, dass Kai dort stand. Wie lange stand er dort schon? Wie viel hatte er von ihrem Gejammere mitbekommen?

Kai fasste Areka am Arm und zog sie zu einem Unterstand. Sie setzte sich hin und schlang ihre Arme um ihre Knie. Dabei wurde ihr Körper immer wieder von Weinattacken geschüttelt. Draußen regnete es in Strömen. Endlich hörte Areka auf zu weinen, aber sie zitterte immer noch. Diesmal vor Kälte. Sie hatte ja nur ein Top obenrum an. "So viel zu warmen Sommer in Amerika", seufzte sie.

"Hier", Kai reichte ihr sein "Halstuch". Er hatte es sich abgenommen und es erreichte eine beträchtliche Größe von ca. 120cm x 100cm. Kai legte es um ihre Schultern. "Danke", schniefte sie und sah zu ihm auf. "Aber dir muss doch auch total kalt sein!"

"Nein mir ist nicht kalt." Dabei lief er auf und ab um sich zu wärmen *g*

"Doch, du hast ja schon eine Gänsehaut. Komm, setz dich auch unter dein Tuch!", meinte sie und reichte ihm einen Teil des Tuches hin. Kai setzte sich neben Areka und legte auch ein bisschen von dem Leinen auf seine Schultern. Es reichte aber nicht aus, weil er sich ein Stückchen von Areka weggesetzt hatte. Deshalb rückte sie an ihn heran. Er sagte nichts dazu und schaute nur in eine andere Richtung. So saßen sie schweigend nebeneinander.

"Warum hast du eigentlich keine Freundin?", fragte Areka ihn plötzlich.

"Warum sollte ich eine haben?", antwortete er erstaunt.

"Naja, du hast alles was sich die meisten Mädchen wünschen: Du siehst toll aus, bist wenn man dich näher kennt nett und hast gute Manieren *g*. Warum hast du also keine Freundin?"

"Zu oberflächlich", nuschelte er. Doch Areka ließ nicht locker:

"Waren sie dir zu oberflächlich, oder kannten sie dich nur oberflächlich?"

"Beides. Ja ich weiß ich bin für dich so ein aussen hart und innen weich Typ", meinte er nun.

Areka schaute ihn erstaunt an: "Sag bloß du kannst deutsch? Und ja, ich halte dich für einen netten Typen, der seine Gefühle nur nach aussen hin versteckt! Was hast du für einen Grund dafür? Wurdest du einmal so schwer verletzt? Du musst mir nicht antworten, aber mich interessiert es."

Kai überlegte: Sollte er ihr alles erzählen. Er hatte sich bisher immer gegen so etwas gesträubt. Aber sie drängte ihn auch nicht. Schließlich fing seine Zunge von selbst an zu reden. So redeten die beiden die ganze Zeit über über sich, ihre Gedanken etc. (Was Kai in seinem inneren fühlt sage ich jetzt nicht, denn davon sollte sich jeder

selbst ein Bild machen *g*)

Als es endlich aufhörte standen beide auf und Kai band sich wieder sein "Halstuch" um. Dann gingen die beiden wieder schweigend zurück. Kai wusste irgendwie nicht was er denken sollte. Er war irgendwie sauer auf sich: Verdammt, warum habe ich ihr alles erzählt? Wenn sie will kann sie mich jetzt tief verletzen. Scheiße, ich habe mich verletzbar gemacht.

Als die beiden gesund und mehr oder weniger munter wiederkamen waren die anderen sehr erleichtert. Nur Dennis und Vanessa waren weg. Gina wollte Areka lieber nicht sagen, dass Dennis auf ihre Frage, ob er nicht auch auf Areka warten wollte, gemeint hatte: "Die wird sich schon wieder einkriegen!"

Kapitel 4:

Vielen Dank für eure Kommiss!! Hier kommt der nächste Teil:

Am nächsten Tag sollten also die Fighter gegen die Bladebreaker antreten.

Gina gewann ihre Kämpfe 2:1 gegen Ray. Doch dafür gewann Tyson seine Runde auch mit 2:1. Nun kam es auf Kai, der diesmal kämpfen wollte, an. Gegen ihn wollte Dennis antreten. Die beiden stellten sich also in die Startposition. Areka stand nur 1 Meter hinter Kai. Sie wollte unbedingt Dennis Niederlage aus nächster Nähe sehen, aber sie wusste auch, dass Dennis ein sehr guter Beyblader war.

Die beiden Beyblades rasten aufeinander zu. Beide Bitbeasts setzten ihre stärksten Attacken an. Da sah Areka plötzlich, dass Dennis auf Kais Brust schaute und anscheinend rechnete. "Scheiße, er wird doch nicht..." Mit einer geschickten Bewegung wich Dennis Blade Kais aus und stieß diesen dann in einem bestimmten Winkel aus dem Ring. Dranzer raste direkt auf Kai zu. Areka war schon losgesprungen und konnte Kai wegschubsen, bekam Dranzer aber an die linke Schulter. Dranzer drehte sich noch und bohrte sich in ihr Fleisch, bis er feststeckte (bah, eklige Vorstellungen -_-o). Areka sank zu Boden und blieb dort wimmernd liegen. Aus ihrer Schulter tropfte Blut. Dennis kam von der anderen Seite angerannt: "Das wollte ich nicht!" Auch Kai saß fassungslos neben Areka.

Aber diese schnauzte Dennis nur an: "Du hattest versprochen diese Attacke nicht mehr zu benutzen! Verdammt, wolltest du Kai umbringen?!"

"Das war doch nur Zufall! Ich kann doch nichts dazu!"

"Ich habe doch gesehen wie du auf sein Herz gezielt hast! Ich weiß ganz genau, dass du die Lastpossibilityattack eingesetzt hast. Du hattest Angst, dass Kai besser ist als du!"

"Niemand kann mir etwas nachweisen. Und im Team haben wir 1:4 dafür gestimmt, dass ich die Attacke einsetzen darf. Ausserdem hätte sie ihn nicht töten können. Er hat ja schließlich noch Rippen!"

"Du weißt genau, dass sein Blade längere Messer (ich weiß nicht wie die heißen ^^°) an seinem Angriffsring hat! Wenn er Pech gehabt hätte, wäre einer von ihnen durch seine Rippen durchgegangen oder hätten sie sogar zersplittert!"

"Dazu sage ich jetzt nichts", meinte Dennis hämisch und ging weg. Kai hatte die beiden während ihrer Unterhaltung ungläubig angestarrt. Nun sah er Areka fragend an.

"Als wir kleiner waren haben wir unsere Blades so gerammt, dass der andere auf ein bestimmtes Ziel zuflog. Am Anfang waren es nur Pflanzen und so ein Zeug, aber dann haben wir es mit Gegnern versucht. Schließlich haben wir es gelassen, weil wir gesehen haben was für Auswirkungen das haben kann. Wir haben damals nämlich einen Hund getötet. Seine Besitzerin war untröstlich."

Dann kamen auch schon die Sanitäter und brachten Areka weg. Der Moderator meinte: "Wir können diesen Kampf jetzt leider nicht weiterführen, weil Kais Beyblade in Arekas Schulter feststeckt (boah, ist der makaber *fg*). Der Kampf wird um 15 Uhr weitergeführt!" Die Bladebreaker gingen den Sanitätern nach und warteten im Vorraum der Krankenstation. Von drinnen hörten sie unterdrückte Schmerzensschreie und Geflüche. Ein Sanitäter kam heraus und meinte: "Es ist zum Glück nur eine tiefe Fleischwunde. Wir haben die Wunde jetzt desinfiziert und verbinden sie. Hier." Er reichte Kai seinen jetzt wieder sauberen Blade.

Um 15 ging der Kampf also weiter. Auch Areka hatte es sich nicht nehmen lassen dabei zu sein, obwohl sie immer noch starke Schmerzen hatte. Kai gewann den 2. Kampf, aber der 3. ging unentschieden aus.

Kai wollte gerade wieder zur Kampfarena gehen, da meinte Areka: "Ich werde gegen dieses A**** kämpfen!"

"Aber du bist verletzt!"

"Das ist mir egal!" Mit diesen Worten ging sie zur Arena und holte ihren Beyblade heraus. Kai stellte sich hinter sie um wenn nötig einzugreifen.

"3,2,1 Let it rip!" Die beiden Blades rasten mit einer ungeheuren Geschwindigkeit aufeinander zu.

"Phantasia, Ultimativschlag!" Die beiden Bitbeasts setzten ihre stärksten Attacken ein und die Funken sprühten. Aber kein Blade konnte das andere wegschubsen. In Arekas Augen brannten Flammen des Hasses! Sie würde Dennis auf jeden Fall besiegen. Sie wollte ihn gedemütigt sehen! Er würde wimmernt vor ihr liegen und sie würde nur hämisch auf ihn herab sehen!

Kai sah das und rief ihr zu: "Dein Bitbeast versteht Hass nicht! Durch jedes andere Gefühl wird es stärker, aber nicht durch Hass. Verdammt, du musst dich von diesem Gefühl befreien!"

Areka drehte sich zu ihm um: "Du weißt doch nicht wovon du sprichst! Du empfindest die Bladebreaker doch nicht als Freunde! Du brauchst sie doch nur um weiterzukommen! Du weißt doch noch nicht mal was das Wort Liebe ist..."

Kai hatte ihr eine schallende Ohrfeige gegeben: "Du weißt doch nicht was du das redest!" Mit diesen Worten drehte er sich um und ging wieder zu "seiner" Wand (irgendwie glaube ich Kai ist ein Wandfetischist *fg*). Als Areka sich wieder dem Kampf zuwendete war kein Hass mehr in ihren Augen. Sie dachte: Ich kämpfe für die Bladebreakers. Nein, auch für Kai. Wir werden gewinnen!

"Phantasia, Ultimativschlag! Zeig ihm wer der Stärkere ist!"

Wieder rasten die Blades aufeinander los. Phantasia kam aus dem Blade und ein weißer Lichtstrahl erfüllte das ganze Stadion. Dann sah man nur noch Staub. Als sich dieser endlich verzogen hatte kreiselte nur noch ein Blade: Arekas! Sie nahm ihn auf und ging zu den Bladebreakern zurück. Alle beglückwünschten sie, nur Kai drehte ihr den Rücken zu und ging. Arekas Lächeln erstarb auf ihren Lippen. Sie hatte ihn verletzt. Verdammt! Sie hatte das, was er ihr gestern gesagt hatte einfach verdreht und ihn verletzt. Scheiße!

Als Kai auch beim Abendbrot nicht da war, beschloss Areka zu ihm zu gehen.

Sie klopfte an die Tür, aber keine Antwort. "Kai, ich weiß, dass du da drin bist! Mach bitte auf!"

Von drinnen kam nur die leise Antwort: "Ist offen!" (O-o *fg*)

Areka ging rein. Es war kein Licht an und im Raum war nur dämmriges Licht, sodass sie gerade Kais Umrisse sehen konnte. Er lag auf dem Bett (nicht das was ihr jetzt denkt!)

"Es tut mir furchtbar Leid, Kai! Ich wollte dich nicht verletzen! Ich war in Rage und wusste nicht was ich da sage. Bitte verzeih mir! Ich weiß, ich war der erste Mensch dem du deine Gefühle und Gedanken anvertraut hast und es tut mir entsetzlich Leid, dass gerade ich dich verletzt habe!"

Kai sagte auf einmal scharf: "Ich habe dir ALLES über mich erzählt. Hast du mir ALLES über dich erzählt?"

"Nein", meinte sie traurig.

"Geh jetzt bitte!"

Areka öffnete die Tür: "Ich habe dir etwas verschwiegen. Nämlich dass ich dich

lieben!" Bevor Kai etwas sagen konnte, war sie schon hinausgegangen und hatte die Tür geschlossen. Kai starrte nur an die Decke.
Über Kommis freu ich mich natürlich wieder!!!

Kapitel 5: Teil 5

Vielen DANK für eure Kommis!!! So hier kommt der letzte Teil:

Am nächsten Morgen kam Kai wieder zum Frühstück. "Man, wie hast du es den ganzen Abend über ohne Essen ausgehalten?", fragte Tyson erstaunt. Die anderen Bladebreaker grinsten sich an. Jaja, Tyson kam nicht ohne Essen aus *g*. An diesem Tag mussten sie nicht kämpfen und trainierten deshalb. Kai war die ganze Zeit so verschlossen wie vorher, so kam es zumindest den anderen Bladebreakern vor, aber Areka wusste, dass er noch verschlossener als vorher war. Er war unkonzentriert und verlor einige Trainingskämpfe. Schließlich gab er es für heute auf und setzte sich zu Kenny. Die anderen trainierten etwas abseits von ihnen.

"Sag mal Kenny, woran merkt man eigentlich, dass man verliebt ist?"

Kenny starrte Kai an. "Warum? Denkst du du bist verliebt?"

Kai wurde rot: "Nein, nur für einen Bekannten frage ich nach. Und da du über alles bescheid weißt, dachte ich ich frage mal einen der mehr davon versteht."

Kenny musste ein kichern unterdrücken und auch Dizzy sagte nichts: "Ich bin ein "Genie" wenn es um Beyblade geht, aber ich kann mit Dizzy zusammen versuchen dir zu sagen."

"Okay, dann schieß mal los!"

"Also, erst mal magst du das Mädchen?"

"Ja, ich glaube mein BEKANNTER mag das Mädchen!!"

"Oh, klar *g*. Fühlt dein BEKANNTER denn auch ein Kribbeln im Bauch?"

"Öh, keine Ahnung. Aber sag einfach mal was bei einem Verliebten so passiert. Ich kann es ihm dann ja sagen und er schaut selbst ob das bei ihm so ist."

"Okay, also meistens wenn man an das Mädchen denkt fängt es in der Bauchgegend an zu kribbeln. Wenn sie einen berührt, selbst wenn sie einen nur zufällig streift bekommt man eine Gänsehaut. Wenn sie in der Nähe ist, wird man oft schnell rot. Wenn sie mit einem spricht bekommt man kein Wort heraus, aber das ist meistens nur bei Schüchternen. Es kommt auch darauf an, ob das Mädchen weiß dass man es liebt, oder ob man weiß, dass sie einen auch liebt. Habe ich noch etwas vergessen, Dizzy?"

"Ja! Und zwar etwas ganz wichtiges! Wenn man mit ihr geredet hat, oder sonst in ihrer Nähe war ist man total fröhlich und fühlt sich wohl. Während der Nähe meistens nicht, aus Angst sie könnte merken, dass man in sie verliebt ist. Aber man schwebt danach meistens im 7. Himmel. Ich hoffe wir konnten deinem Bekannten helfen!"

"Ja, ihr habt ihm sehr geholfen. Ähhh, ich meine ich denke ihr habt ihm sehr geholfen."

Mit diesen Worten ging Kai wieder zu den anderen. Dabei merkte er zum Glück nicht, wie Dizzy und Kenny sich hinter seinem Rücken kaputtlachten. Kai setzte sich ins Gras und überlegte: Mhmmmm. Davon trifft einiges zu. Oder doch nicht? Hach, da hilft nur eins: Ein entspannendes Bad! Er stand so abrupt auf, dass ihn alle anschauten. "So, ich gehe jetzt ein Bad nehmen. Etwas Entspannung würde euch auch gut tun!"

Auch die anderen beschlossen sich auszuruhen. Auch wenn Tyson und Max das etwas anders machten: Sie gingen in ein Beyblade Spielecenter. Man konnte dort virtuell Beyblade spielen und das ab 11 Jahren. Da waren Tyson und Max ja auf jeden Fall alt genug. Die anderen gingen in ihre "Wohnungen". Kai ließ sich erst mal heißes Wasser einlaufen, zog sich aus (Striptease, yeahh *fg* ^^° O-o) und setzte sich in die Wanne. Er merkte wie sich seine Muskeln entspannten und er endlich frei denken konnte.

Areka ging nur unter die Dusche. Aber sie wollte noch ein bisschen spazieren gehen. Da es aber doch ein recht lauer Abend war nahm sie einen Pulli mit. Es war schon dämmrig, aber sie wollte ja nur im Hotelpark spazieren gehen. Da würde ihr schon nichts passieren und schwach war sie ja auch nicht gerade. Falls sie doch jemand suchen würde, hatte sie einen Zettel auf ihren Tisch gelegt, auf dem stand, dass sie noch spazieren war.

Kai schlummerte schon fast ein. Ja, er war gerade auf der "Schwelle" zum Schlaf. Da fuhr er plötzlich hoch. Was war das für ein unwohles Gefühl? Irgendetwas war passiert. Er zog sich schnell an und holte seinen Beyblade. Dann ging er aus seinem Zimmer. Doch er blieb trotzdem stehen. Warum rannte er jetzt einfach los? Was war eigentlich passiert und wem?? Da fiel ihm wieder so ein alter Schnulzenfilm ein, den sein Großvater sich so gerne angeschaut hatte. Da hatte der Hauptdarsteller gefühlt, dass seiner Geliebten etwas passiert war. Aber wer war seine(Kais) Geliebte? Es war doch hoffentlich Areka nichts passiert?? Er rannte zu ihrem Zimmer, aber es öffnete niemand. Da öffnete er einfach die Tür. Das Zimmer war dämmrig und er schaltete das Licht ein, für alles mögliche bereit (nicht das was ihr denkt, sondern darauf eine total blutende Areka oder sogar tote Areka vorzufinden, oder angegriffen zu werden...). Aber da war nichts. Nur ein Zettel auf ihrem Tisch. Halt, ein Zettel? Er ging hin und las ihn. Verdammt! Sie war spazieren gegangen? War sie denn von allen guten Geistern verlassen? Selbst im Hotelpark konnte sonst was passieren! Kai rannte also in den Park. Er suchte sie dort überall, konnte sie aber nicht finden. Verdammt, wo war sie nur??!! Zum Glück war Vollmond und konnte er wenigstens etwas sehen. Aus der Ferne hörte er Gelächter. Vielleicht hatten diese Leute ja Areka gesehen. Er rannte dorthin.

Areka wanderte durch den Park. Ihr wurde nun doch ein bisschen kalt und sie zog sich den Pulli an. Da hörte sie plötzlich Stimmen hinter sich und drehte sich um. Ungefähr 4 Jungen, die schon ziemlich betrunken waren, kamen auf sie zu: "Hallo Süße! Was machst du denn so alleine im Park?"

"Genau. So etwas süßes wie dich müssen wir doch gleich vernaschen!"

Areka bekam Angst. Sie drehte sich um und rannte los, aber einer von den 4 der Kräftigste schien noch recht nüchtern zu sein und rannte ihr hinterher. Er hielt sie am Arm fest und versuchte sie an sich zu zerren: "Du musst doch keine Angst haben! Komm, willst du deinem Retter denn keinen Kuss geben?" Als Antwort rammte Areka ihm ihr Knie zwischen die Beine. Doch die anderen Jungen waren schon angekommen und konnten sie festhalten. "Nana, so etwas macht man aber nicht!", meinte der Anführer nachdem er sich von dem Tritt erholt hatte. "Hoffentlich wirst du impotent!", zischte Areka nur und versuchte sich zu befreien. "Das sagst du nicht noch mal!" Schrie der Anführer und boxte Areka direkt in den Bauch. Sie stöhnte vor Schmerz und sank fast zu Boden, aber wurde von den anderen Kerlen festgehalten. "So und jetzt gib mir einen Kuss!" Er drückte seine Lippen auf ihre und ihr lief ein kalter Schauer des Ekels über der Rücken. Mit seiner Zunge suchte er Einlass in ihren Mund und den gewährte sie ihm auch. Aber nur um ihm im nächsten Moment auf die Zunge zu beißen! Er schrie laut auf und zog seine Zunge zurück. Areka schmeckte diesen ekligen Blutgeschmack und spuckte das Blut vor seine Füße. Nun kam der 4. dazu und schrie sie an: "Spinnst du? Dafür wirst du büßen. Wir werden dich schon noch erziehen!" Er schlug Areka ins Gesicht, in den Magen und den Solaplexus. Sie keuchte und aus ihrer Nase lief Blut. Ihr war kotzübel und ihre Beine gaben unter ihr nach. Aber sie wurde immer noch von den beiden anderen festgehalten. Ihre Wunde an der Schulter schmerzte.

"Dann wollen wir uns unseren Fang mal genauer anschauen!", meinte der Anführer und zerriss ihren Pullover. Da bemerkte er dann auch den Verband an ihrer Schulter: "Oh, hat sich die Kleine da wehgetan?" Mit diesen Worten boxte er gegen die relativ frische Wunde! Diese fing wieder an zu bluten. Areka konnte nicht mehr. Sie wollte weg, weg von hier! Eine Träne lief über ihr Gesicht.

"Oh, die Kleine fängt doch nicht etwa an zu weinen?" Der Anführer leckte ihr über das Gesicht und leckte die Träne auf. Dabei hinterließ er eine Blutspur auf ihrem Gesicht, denn seine Zunge blutete immer noch.

"He, Chef, wir wollen auch mal!"

"Ihr könnt nachher wenn ich mit ihr fertig bin!" Dabei küsste er sie am Hals und ging abwärts. Areka wurde noch übler. Sie war kurz davor in Ohnmacht zu fallen und ihr war total schwindelig. Da kam aus einem Gebüsch plötzlich etwas kleines und traf den Anführer am Kopf. Dieser fiel bewusstlos zu Boden. Die anderen schauten sich erstaunt um, aber es war nichts mehr zu sehen. Da zischte es wieder und der andere fiel um. Die beiden, die Areka festgehalten hatten ließen sie fallen und schauten sich verwirrt um. Sie fiel auf den Boden und was sie sah, war Kai, wie er von einer Böschung auf die beiden Jungen losging. Ihr Mund formte noch das Wort Kai, doch dann wurde alles um sie herum schwarz.

Kai gab dem einen Kerl einen Tritt in den Bauch und verpasste dem anderen mit dem Ellebogen eine ins Gesicht. Dann hieb er beiden an eine bestimmte Stelle am Kopf und sie sanken bewusstlos zu Boden. Er war so wütend, dass er die beiden am liebsten zu Tode geprügelt hätte, aber Areka war jetzt wichtiger! Kai rannte auf Areka zu und hob sie hoch: "Scheiße! Areka sag doch was! Komm schon." Dabei "tätschelte" er ihr leicht die Wangen. Er schleppte sie zu einem kleinen Teich und holte ein sauberes Taschentuch heraus. Er tunkte es ins Wasser und wischte damit über Arekas Gesicht. Er wischte ihr die Blut- und Schweißspuren vom Gesicht und sie öffnete langsam die Augen. "Kai!", hauchte sie.

"Ja, ich bin hier. Mach dir keine Sorgen, dir passiert nichts mehr! Alles wird gut!"

"Bring mich bitte von hier weg!" Dann wurde Areka wieder ohnmächtig. Kai nahm sie auf den Arm und trug sie ins Hotel zurück. Dort kamen ihm auch schon Max und Tyson entgegen: "Oh, was ist passiert?"

"Holt sofort die Polizei! Im Park liegen 4 Kerle die sie zusammengeschlagen haben!" Mehr sagte Kai vorerst nicht sondern ging hoch und legte Areka auf ihr Bett. Er deckte sie zu und ging hinunter um der Polizei alles zu erklären. Danach ging er schnell wieder zu Areka hoch. Sie sollte nicht, wenn sie aufwachte, Angst bekommen, weil sie alleine in einem dunklen Zimmer lag. Er holte sich einen Stuhl und setzte sich neben sie.

Areka wachte langsam auf. Die Sonne schien ihr ins Gesicht und sie öffnete die Augen. Und sofort strömten die Ereignisse des Abends in ihren Kopf. Ihr wurde übel und sie rannte zur Toilette um sich zu übergeben. Dabei schubste sie Kai zur Seite. Er wachte auf, war aber noch zu verschlafen um zu registrieren, dass sie im Bad erbrach. Total verschlafen rieb er sich die Augen.

Areka zog ab und wusch sich ersteinmal den Mund aus. Weil sie aber immer noch einen ekligen Geschmack im Mund hatte spülte sie sich den Mund mit Odol Mundwasserkonzentrat aus. Dann taumelte sie zurück ins Zimmer. Ihr tat alles weh, aber vor allem ihre Seele. Kai stützte sie und half ihr sich auf ihr Sofa zu setzen. Sie stotterte: "Es tut mir Leid. Ich hätte nicht gedacht, dass so etwas passiert. Ich dachte ich wäre stark genug! Ich hatte solche Angst!" Dann fing sie an zu weinen. Kai nahm sie liebevoll in den Arm und Areka weinte die ganze Zeit. Sein Shirt war schon ganz nass,

aber er hielt sie immer noch fest. Dabei flüsterte er ihr ins Ohr: "Was machst du nur für Sachen. Ich habe mir Sorgen gemacht. Keine Sorge, ich habe den Polizisten schon alles gesagt. Du wirst das ganze nicht mehr erzählen müssen. Versuch es zu vergessen. Ich weiß das fällt schwer, aber versuche es zu vergessen." Kais Stimme wirkte auf Areka beruhigend. Sie kuschelte sich an ihn. Mhmm er roch so gut. Sie wurde wieder schläfrig. Sie murmelte schläfrig: "Habe ich dir eigentlich schon gesagt wie sehr ich dich liebe?"

"Ja, hast du und ich liebe dich auch", meinte er. Areka lächelte und hob den Kopf um Kai zu küssen. Dieser erwiderte den Kuss und die beiden verharrten eine Weile so. Dann kuschelte sich Areka wieder an ihn und schlief dann in seinen Armen ein. Kai legte sie vorsichtig, um sie nicht zu wecken, auf ihr Bett und gab ihr noch einen Kuss. Dann ging er in sein Zimmer um erst einmal zu duschen.
Ich hoffe die FF hat euch gefallen!!

Kapitel 6: Teil 4

Am nächsten Tag sollten also die Fighter gegen die Bladebreaker antreten.

Gina gewann ihre Kämpfe 2:1 gegen Ray. Doch dafür gewann Tyson seine Runde auch mit 2:1. Nun kam es auf Kai, der diesmal kämpfen wollte, an. Gegen ihn wollte Dennis antreten. Die beiden stellten sich also in die Startposition. Areka stand nur 1 Meter hinter Kai. Sie wollte unbedingt Dennis Niederlage aus nächster Nähe sehen, aber sie wusste auch, dass Dennis ein sehr guter Beyblader war.

Die beiden Beyblades rasten aufeinander zu. Beide Bitbeasts setzten ihre stärksten Attacken an. Da sah Areka plötzlich, dass Dennis auf Kais Brust schaute und anscheinend rechnete. "Scheiße, er wird doch nicht..." Mit einer geschickten Bewegung wich Dennis Blade Kais aus und stieß diesen dann in einem bestimmten Winkel aus dem Ring. Dranzer raste direkt auf Kai zu. Areka war schon losgesprungen und konnte Kai wegschubsen, bekam Dranzer aber an die linke Schulter. Dranzer drehte sich noch und bohrte sich in ihr Fleisch, bis er feststeckte (bah, eklige Vorstellen -_-o). Areka sank zu Boden und blieb dort wimmernd liegen. Aus ihrer Schulter tropfte Blut. Dennis kam von der anderen Seite angerannt: "Das wollte ich nicht!" Auch Kai saß fassungslos neben Areka.

Aber diese schnauzte Dennis nur an: "Du hattest versprochen diese Attacke nicht mehr zu benutzen! Verdammt, wolltest du Kai umbringen?!"

"Das war doch nur Zufall! Ich kann doch nichts dazu!"

"Ich habe doch gesehen wie du auf sein Herz gezielt hast! Ich weiß ganz genau, dass du die Lastpossibilityattack eingesetzt hast. Du hattest Angst, dass Kai besser ist als du!"

"Niemand kann mir etwas nachweisen. Und im Team haben wir 1:4 dafür gestimmt, dass ich die Attacke einsetzen darf. Ausserdem hätte sie ihn nicht töten können. Er hat ja schließlich noch Rippen!"

"Du weißt genau, dass sein Blade längere Messer (ich weiß nicht wie die heißen ^^°) an seinem Angriffsring hat! Wenn er Pech gehabt hätte, wäre einer von ihnen durch seine Rippen durchgegangen oder hätten sie sogar zersplittert!"

"Dazu sage ich jetzt nichts", meinte Dennis hämisch und ging weg. Kai hatte die beiden während ihrer Unterhaltung ungläubig angestarrt. Nun sah er Areka fragend an.

"Als wir kleiner waren haben wir unsere Blades so gerammt, dass der andere auf ein bestimmtes Ziel zuflog. Am Anfang waren es nur Pflanzen und so ein Zeug, aber dann haben wir es mit Gegnern versucht. Schließlich haben wir es gelassen, weil wir gesehen haben was für Auswirkungen das haben kann. Wir haben damals nämlich einen Hund getötet. Seine Besitzerin war untröstlich."

Dann kamen auch schon die Sanitäter und brachten Areka weg. Der Moderator meinte: "Wir können diesen Kampf jetzt leider nicht weiterführen, weil Kais Beyblade in Arekas Schulter feststeckt (boah, ist der makaber *fg*). Der Kampf wird um 15 Uhr weitergeführt!" Die Bladebreaker gingen den Sanitätern nach und warteten im Vorraum der Krankenstation. Von drinnen hörten sie unterdrückte Schmerzensschreie und Geflüche. Ein Sanitäter kam heraus und meinte: "Es ist zum Glück nur eine tiefe Fleischwunde. Wir haben die Wunde jetzt desinfiziert und verbinden sie. Hier." Er reichte Kai seinen jetzt wieder sauberen Blade.

Um 15 ging der Kampf also weiter. Auch Areka hatte es sich nicht nehmen lassen

dabei zu sein, obwohl sie immer noch starke Schmerzen hatte. Kai gewann den 2. Kampf, aber der 3. ging unentschieden aus.

Kai wollte gerade wieder zur Kampfarena gehen, da meinte Areka: "Ich werde gegen dieses A**** kämpfen!"

"Aber du bist verletzt!"

"Das ist mir egal!" Mit diesen Worten ging sie zur Arena und holte ihren Beyblade heraus. Kai stellte sich hinter sie um wenn nötig einzugreifen.

"3,2,1 Let it rip!" Die beiden Blades rasten mit einer ungeheuren Geschwindigkeit aufeinander zu.

"Phantasia, Ultimativschlag!" Die beiden Bitbeasts setzten ihre stärksten Attacken ein und die Funken sprühten. Aber kein Blade konnte das andere wegschubsen. In Arekas Augen brannten Flammen des Hasses! Sie würde Dennis auf jeden Fall besiegen. Sie wollte ihn gedemütigt sehen! Er würde wimmernt vor ihr liegen und sie würde nur hämisch auf ihn herab sehen!

Kai sah das und rief ihr zu: "Dein Bitbeast versteht Hass nicht! Durch jedes andere Gefühl wird es stärker, aber nicht durch Hass. Verdammt, du musst dich von diesem Gefühl befreien!"

Areka drehte sich zu ihm um: "Du weißt doch nicht wovon du sprichst! Du empfindest die Bladebreaker doch nicht als Freunde! Du brauchst sie doch nur um weiterzukommen! Du weißt doch noch nicht mal was das Wort Liebe ist..."

Kai hatte ihr eine schallende Ohrfeige gegeben: "Du weißt doch nicht was du das redest!" Mit diesen Worten drehte er sich um und ging wieder zu "seiner" Wand (irgendwie glaube ich Kai ist ein Wandfetischist *fg*). Als Areka sich wieder dem Kampf zuwendete war kein Hass mehr in ihren Augen. Sie dachte: Ich kämpfe für die Bladebreakers. Nein, auch für Kai. Wir werden gewinnen!

"Phantasia, Ultimativschlag! Zeig ihm wer der Stärkere ist!"

Wieder rasten die Blades aufeinander los. Phantasia kam aus dem Blade und ein weißer Lichtstrahl erfüllte das ganze Stadion. Dann sah man nur noch Staub. Als sich dieser endlich verzogen hatte kreiselte nur noch ein Blade: Arekas! Sie nahm ihn auf und ging zu den Bladebreakern zurück. Alle beglückwünschten sie, nur Kai drehte ihr den Rücken zu und ging. Arekas Lächeln erstarb auf ihren Lippen. Sie hatte ihn verletzt. Verdammt! Sie hatte das, was er ihr gestern gesagt hatte einfach verdreht und ihn verletzt. Scheiße!

Als Kai auch beim Abendbrot nicht da war, beschloss Areka zu ihm zu gehen.

Sie klopfte an die Tür, aber keine Antwort. "Kai, ich weiß, dass du da drin bist! Mach bitte auf!"

Von drinnen kam nur die leise Antwort: "Ist offen!" (O-o *fg*)

Areka ging rein. Es war kein Licht an und im Raum war nur dämmriges Licht, sodass sie gerade Kais Umrisse sehen konnte. Er lag auf dem Bett (nicht das was ihr jetzt denkt!)

"Es tut mir furchtbar Leid, Kai! Ich wollte dich nicht verletzen! Ich war in Rage und wusste nicht was ich da sage. Bitte verzeih mir! Ich weiß, ich war der erste Mensch dem du deine Gefühle und Gedanken anvertraut hast und es tut mir entsetzlich Leid, dass gerade ich dich verletzt habe!"

Kai sagte auf einmal scharf: "Ich habe dir ALLES über mich erzählt. Hast du mir ALLES über dich erzählt?"

"Nein", meinte sie traurig.

"Geh jetzt bitte!"

Areka öffnete die Tür: "Ich habe dir etwas verschwiegen. Nämlich dass ich dich lieben!" Bevor Kai etwas sagen konnte, war sie schon hinausgegangen und hatte die

Tür geschlossen. Kai starrte nur an die Decke.